

## **Exhibitionist im Park am Römerwall**

Mainz, Sonntag, 04.06.2017, 17:07 Uhr - Zwei Frauen im Alter von 27 und 28 Jahren befanden sich auf einer Decke im Park am Römerwall, als sie einen Mann auf einer Parkbank bemerkten. Dieser suchte den Blickkontakt zu den beiden Frauen, holte sein Geschlechtsteil aus der Hose und begann zu onanieren. Obwohl die beiden Frauen ihn darauf ansprachen und ein Foto von ihm machten, hörte er nicht auf. Nachdem er sein Werk vollendet hatte, flüchtete der Mann in Richtung Gaustraße. Beschreibung: 50 bis 55 Jahre alt, europäisches Aussehen, dunkler Rucksack, blaues T-Shirt, Bluejeans, khakifarbene Basecap. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

## **Junge Leute mit Waffe und Drogen kontrolliert**

Mainz, Südring, 05.06.2017, 14:49 Uhr - Eine Zeugin meldete drei junge Männer im Südringpark (beim Spielplatz), die in der Grillhütte saßen und eine Waffe dabei hatten. Sie hatte die Jungen (sportlich gekleidet, einer mit blauer Jacke) angesprochen, worauf diese die Waffe weglegten. Die Beamten fuhren vor Ort und trafen auf sechs junge Leute im Alter von 14 bis 19 Jahren, die kontrolliert wurden. Neben der Hütte wurde eine Softairwaffe (Revolver) aufgefunden. In der Hütte befanden sich Cannabiskonsumutensilien sowie eine Marihuana-Mühle mit Marihuana. In einem vor der Hütte befindlichen Mülleimer lag weiteres, in eine Plastiktüte gewickeltes Marihuana. Die Sachen wurden sichergestellt. Wem die einzelnen Funde gehören, ist noch Gegenstand der Ermittlungen.

## **Mehrere Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz**

Mainz, Freitag, 02. Juni 2017, 14:00 Uhr, bis 17:00 Uhr: Im Rahmen von zivilen Kontrollen auf dem 43. Open Ohr Festival konnten in der Windmühlenstraße in Mainz mehrere Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt werden. Es wurden insgesamt drei Strafanzeigen gefertigt, eine davon aufgrund Handels mit Amphetamin und Ecstasy. Neben 8,3 Gramm Marihuana, 11,8 Gramm Amphetamin und 20 Ecstasytabletten konnte eine größere Bargeldsumme in szenetypischer Stückelung sichergestellt werden. Bei einer der kontrollierten Personen erfolgte aufgrund der festgestellten Menge an Betäubungsmitteln die Durchsuchung seiner Wohnung im Bereich Braunschweig durch die dort örtlich zuständige Polizei. Hierbei konnten unter anderem weitere Betäubungsmittel, gefälschte Rezepte und ein Schlagring

sichergestellt werden. Die Stimmung auf dem Gelände war bei diesen Kontrollen leicht aggressiv, vereinzelt wurden die Polizeibeamten bei der Durchführung selbiger gezielt gestört. Insgesamt gesehen waren sonst nur noch ganz wenige Einsätze auf dem Open-Ohr-Gelände nötig.